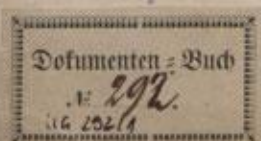


Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)



Die Abt. enthält
41 Bl.

Revisionen 1805

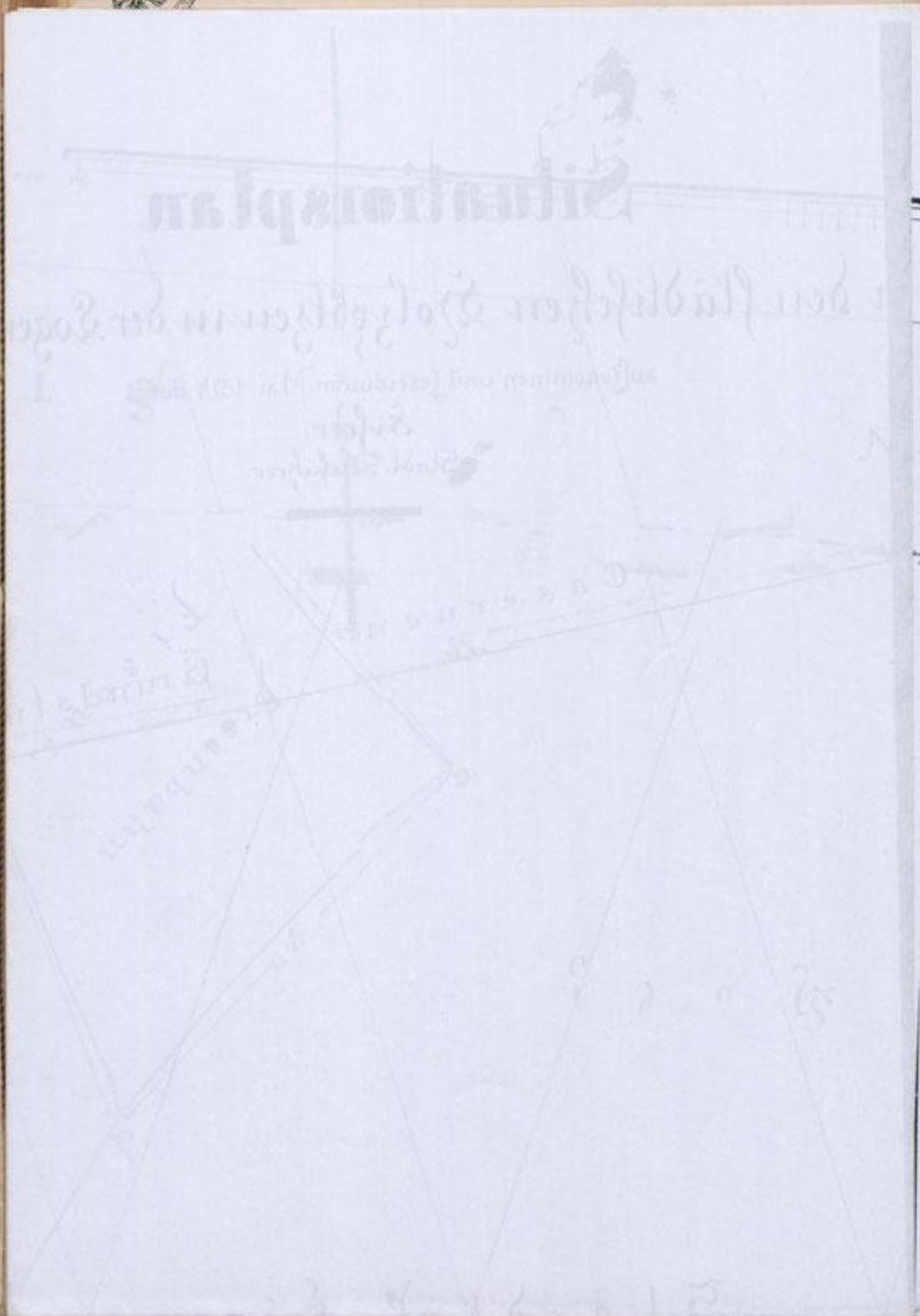






Frankfurt d. 2. des Monats December
Hitzgenfussmeyer ist und istlanzig.

7



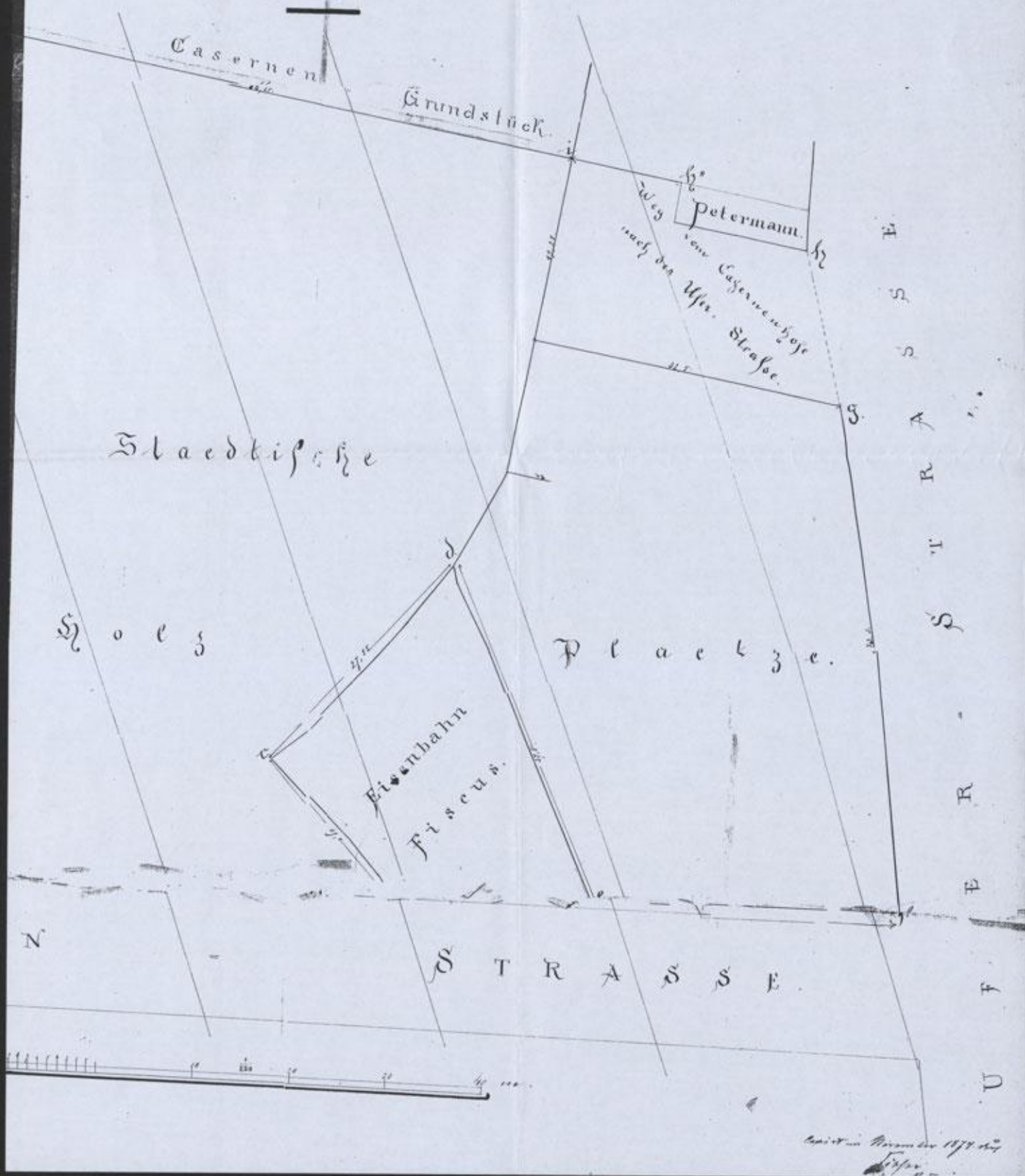
Situationsplan

den städtischen Holzplätzen in der Logenstrasse

aufgenommen und gezeichnet Mai 1874 durch

Sißer

Stadt Zeichner

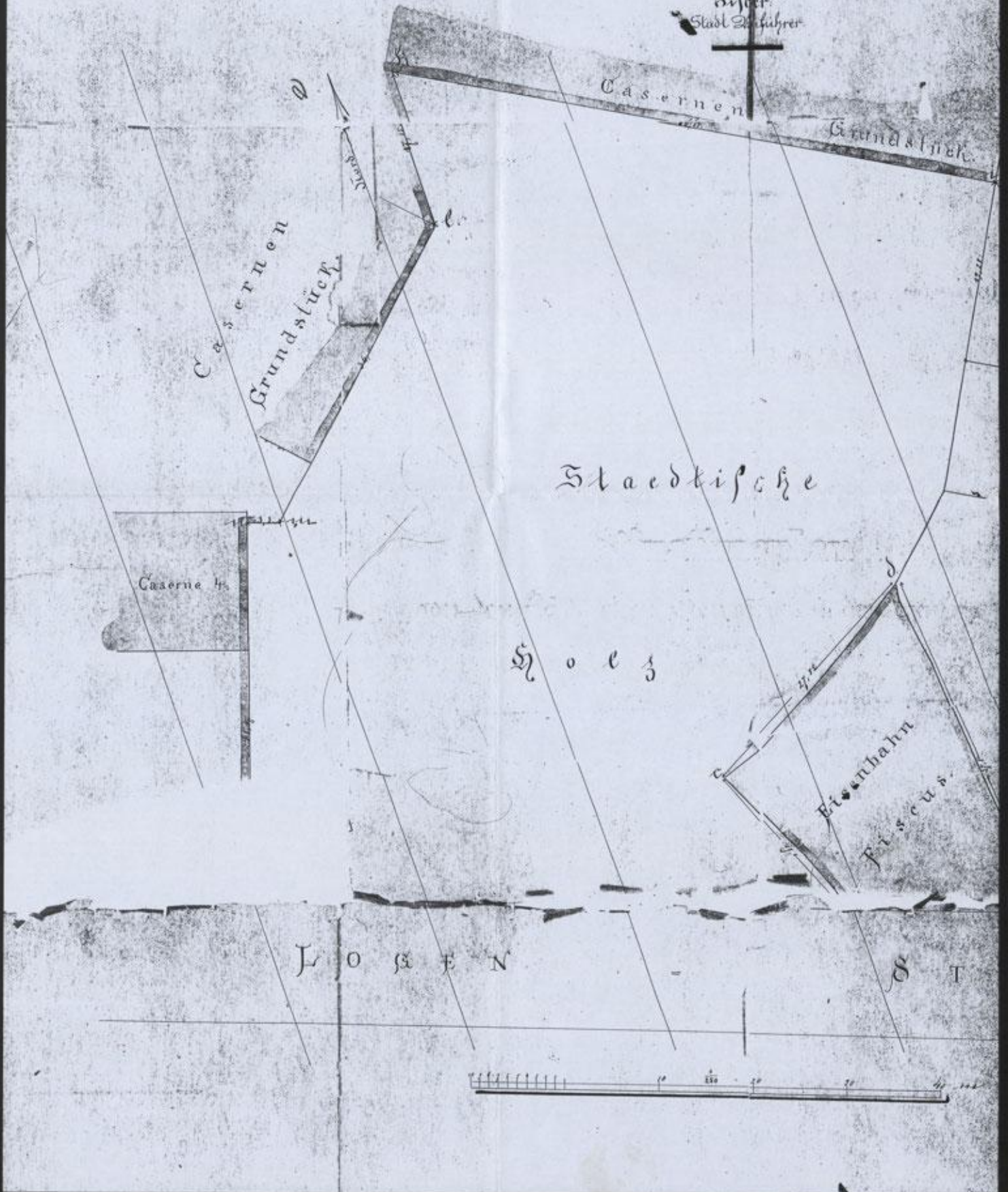


Situationsplan

von den städtischen Holzgüttern in der Logenstrasse

aufgenommen und gezeichnet im Mai 1874 durch

Sister
Stadt Zeichner



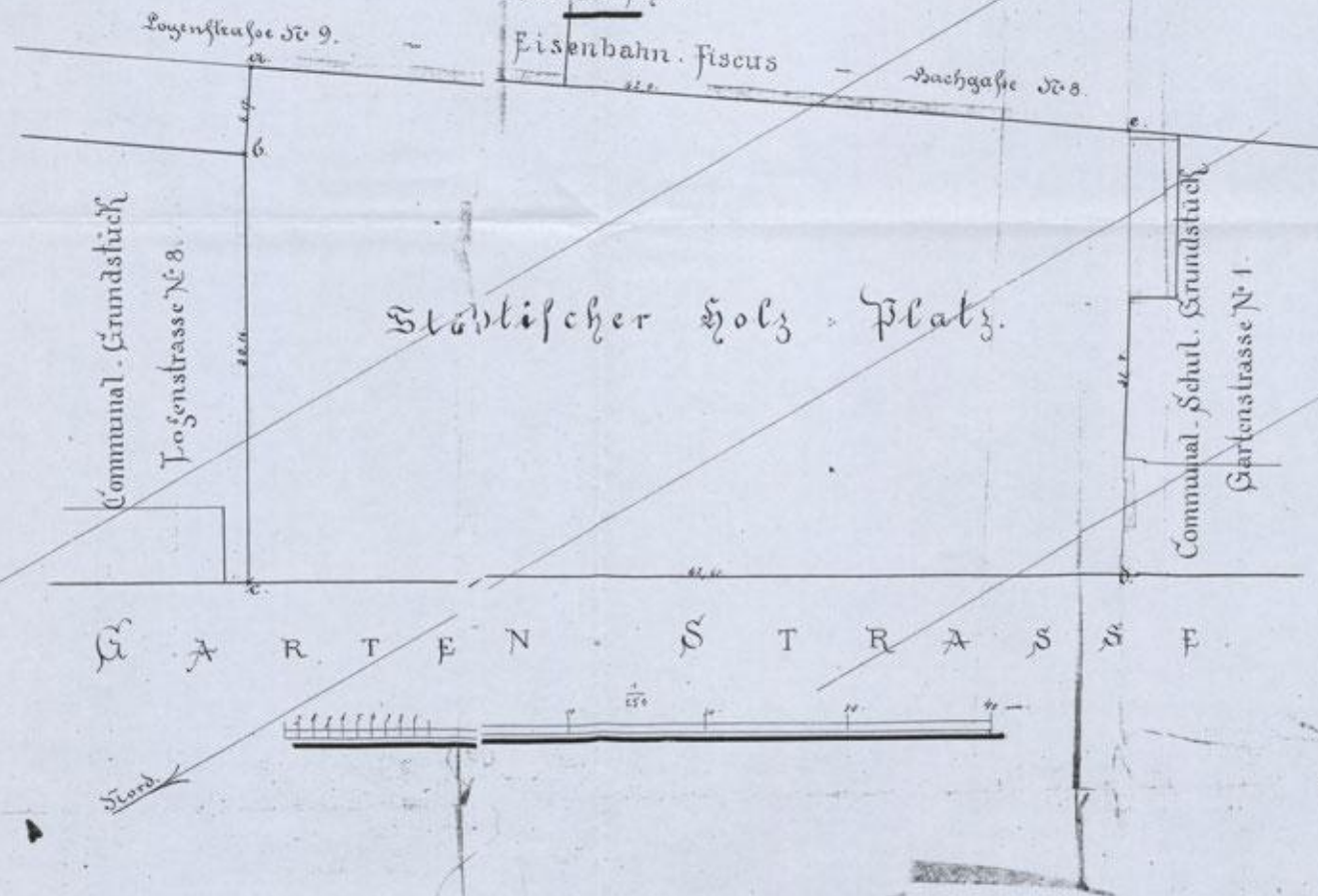
Copie.

Situations-Plan

vom städtisch u. Holzplatze in der Gartenstrasse.

Aufgekauft u. bezeichnet im Mai 1874 durch

Fischer
Stadt-Bausührer.



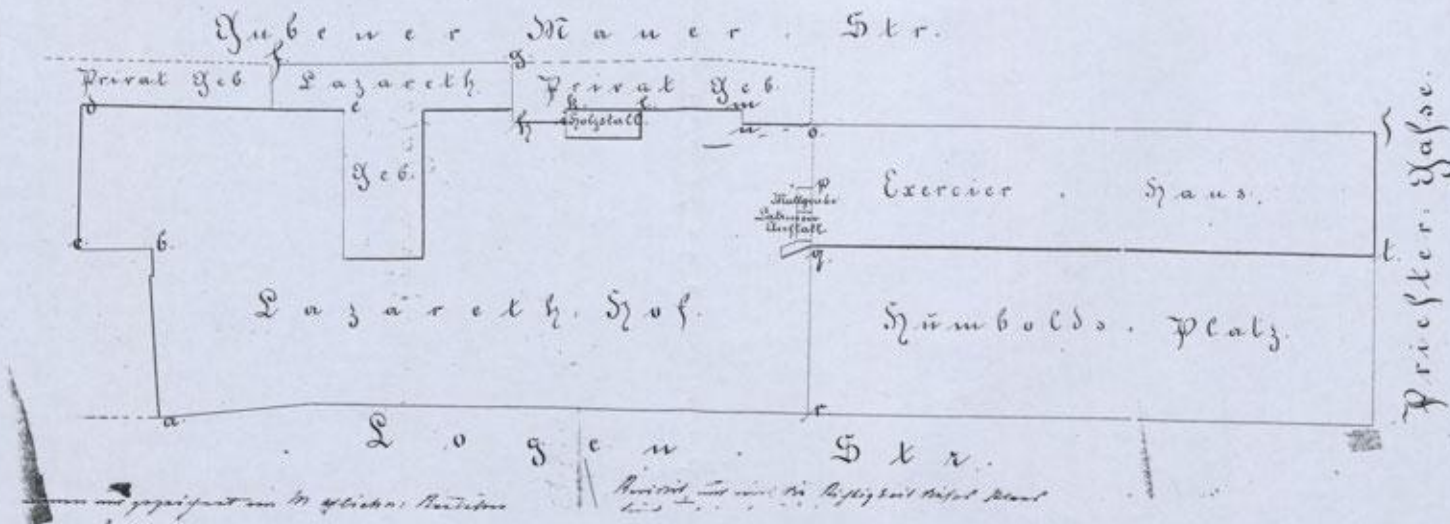
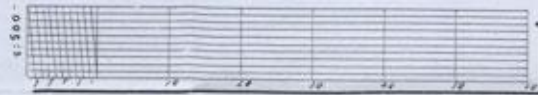
Gezeichnet am 11/11 1874
Fischer
Stadt-Bausührer

R.

Erklärung.

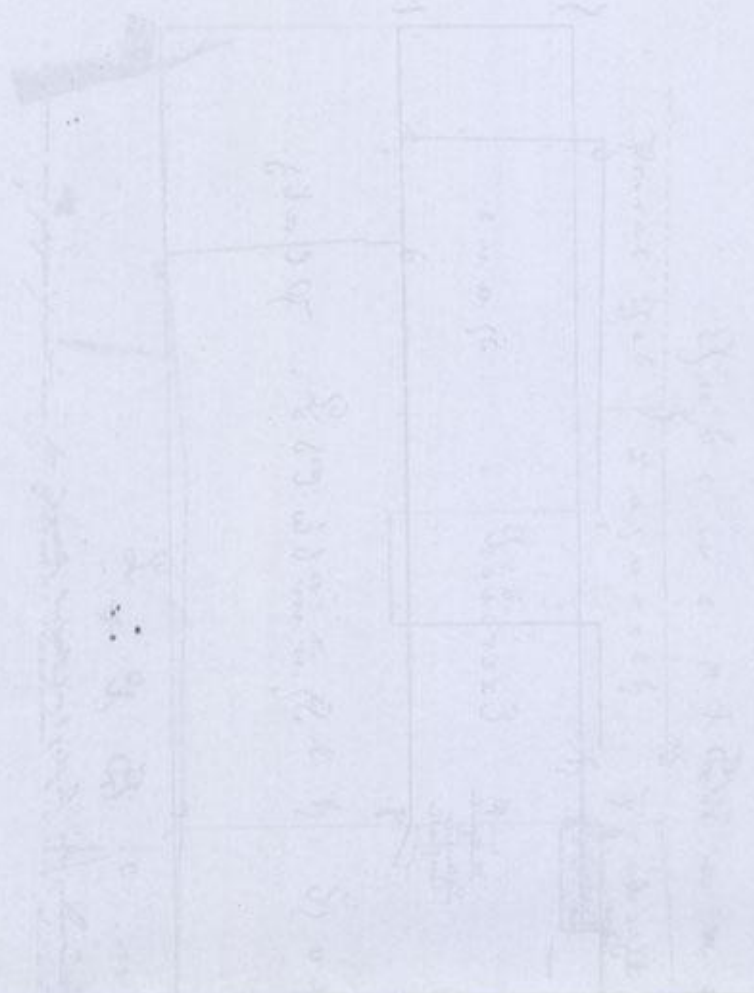
Inventory.

In given list last inventory and to have Shaded after Twenty. Dishes
given the fingers Shaded after last plate and under front corner
of the fork. Shaded for on two finger ring diamond
and just beyond point and cross:
4, the last large front and not particularly and the
Hoffman a b c d e f g h i k l m n o p q r s
2, the same on the right side front and the ring
below o p q r s t.





Handwritten title: *Handwritten text, possibly a title or heading.*





Frankfurt d. den zehnten December
Achtzehnhundert vier und zwanzig.

Gültig

aus Geß von:

— Einhundert neun und sechzig Thalern, —
— funfzehn Silbergrothen, —

zu der Hauptsumme von 16. Tugrathen / 19. Tugrathen /
1874 zwischen der Königl. Preuss. Stadt und der
Stadtgemeinde zu Frankfurt d., durch welche die Stadt
gemeinde das Grundstück des ehemaligen Gemarkungs-
Lagerplatzes und die Grundstücke des abgebrannten
Gemarkungsplatzes gegen die Holzplätze in der Lager-
strasse zu Frankfurt d. eingetauscht hat.

Königliche Regierung,
K. 6168. Bestätigung zur öffentlichen Versteigerung.

Müller

König

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text in the upper middle section.

Handwritten text in the middle section, possibly a date or a specific reference.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text at the bottom of the main body, possibly a signature or a closing.

Haupt

Vertical column of handwritten text on the right side of the page, possibly a list or a continuation of the main text.

Leinpf = Narkoy

Wissen

Dem Königlichem Militair-Vize-Vize, anerkennen
Sich die hiesige Königlich Gacisow-Verwaltung
vorbevollzieh der Gacisowgung der Königl.
lichen Leinpf-Ministerrath zu Berlin
und

Das Hiesige Gemeinde Frankfurt a/M.,
anerkennen durch den hiesigen Magistrat,
vorbevollzieh der Gacisowgung der Königl.
chen Regierung
wird fernerist folgendes Narkoy abgepfaffen:

§ 1.

Die Hiesige Gemeinde Frankfurt a/M. über-
nimmt dem Königlichem Militair-Vize-Vize:

1. Das ist geförige, von der Ufer- und
Logenstube, dem Gründstube der M.

Leinpf =

sitirfich an der Logen- und Theater-
Vorstands, dem Kaiserlich-
lichen Hof- und Opern-
haus der Hofoper und dem
Hofe der Hofoper und Hofoper
Vormann begünstigt, auf dem vorgelagerten
den Pensions-Plan A mit abet 19 h
h' h' i k l m n a begünstigt, 530¹⁹/₂₆ Quadrat-
rücken - 76 Or 54 Mte groß, im Grund-
den der Güter-Verkauf Land 16, Blatt 351,
No 784 begünstigt Grundstück, welches
jetzt zu Holzgärten verkauft ist

2. Von dem ich ebenfalls vorgelagerten, Lo-
genstands No 6 begünstigt, im Grund-
den der Güter-Verkauf Land 1 Blatt 73
No 10 begünstigt Grundstück die jetzt
als Holzgarten verkauft, 150 Quadrat-
rücken - 21 Or 70 Mte groß, von dem
Kaiserlichen Hofe, der Hofoper, -
dem an der General-Commission für

(Ein)

und dem Maersdorffschen Grundstück und
nördlich von der Gießmatt Mauerwerksmauer mit
verschiedenen Freistufen in der
Mauer der Länge, 26 Fuß 9 Zoll - 4 1/2
2 1/2 große Grundstücke der ehemaligen
Garten-Lagerstätte mit der Länge der
fünfteligen Gärten und Abwasserkanal,
wie sie in der Lage der Längsmauer
Lücke vom 6. März 1. J. befreit sind,
nördlich

- A, einem Gangesgebäude mit Treppentritt,
- B, einem Hallengebäude,
- C, einem Längengebäude,
- D, einem Minor-Anstalt,
- E, einem Apfel- und Kleegebäude,
- F, einem Fungus-Steinmauer und
- G, der im Jahr resp. auf dem Grundstück
zur Zeit befindlichen Flur resp. Mauer-
Zäune;

2. Süd östlich von der Friedhofsmauer, süd-
lich von dem Grimbold-Platze, westlich von
dem Grimbolds das ehemalige Gassen-
von-Lagerstätte und nördlich von der Grün-
dungs-Mauerstraße beginnende, auf dem
angeforderten Grundstück. Plan D mit
e p q s t. bezeichnete, $93\frac{3}{4}$ Quadratfuß
- 130, 20 EM groß, im Grundriss
bis zur Mauer und
angegebene Grundstück des Gassenmauer-
platz mit Ausfluss des vom Mauer-
den auf seine Mauer abzubringen
Gebäude

३३.

Sie von der Londoner Versammlung
abgeordneten Grundstücke, deren Größe
Angaben in 51 und 2 nicht vorhanden
waren, fordern wir zu einer näheren
Erforschung dieser Sache, mit der wir

you

vor allen Dingen, Providenzen und für
ihren Eigenthum-Veräußerungen sein.
Es versteht sich jedoch, daß das Minister-
fiskal die Jahre vor dem Petermanns-
Jahre vorher nach dem Kaiserlichen Hof-
rathes Bescheid, welche in dem Minister-
fiskal der Di. Di. beigefügt sein.
Fiskal beigefügt ist, ohne Einwilligung
gibt das Ministerfiskal die Di. Di., soweit
sie in demselben nicht steht, nicht
aufgeben, sondern oder darüber.
Die Di. Di. der Di. Di. zu folgenden Bescheid
wird auf 6 Wochen festgesetzt.

§ 4.

Zum Abgange des Jahres 1875, welche
die vom Ministerfiskal beigefügten
Grundstücke haben, versteht sich die Di. Di.
gemeinlich Frankfurt am Main von

Secco-1

5000 Hec, in Lüneburg: Tünstentent
 Hals an den Königl. Milizen
 wird zu zahlen.

§ 5.

Die gerichtliche Aufklärung der obigen
 beiden Grundstücke ist von beiden Lan-
 desherren mit erfolgter Genehmigung
 und Zustimmung Kaiser Maximilian durch
 die im § 4 bezeichneten hohen War-
 tungsbesörden zugleich zu bewirken.
 Dagegen erfolgt die Übergabe der
 kaiserlichen Leih Objekte (§ 1) an den
 Militärschatz und - nicht ist zugleich
 die Zahlung des im § 4 festgesetzten
 Lehngeldes von 5000 Hec - spätestens
 am 1. April 1844 und auf keinen, letz-
 tenfalls jedoch immer nur am 1. April
 und nur nach einer sieben Monate vor-

(Ger)

für von der Militär-Verwaltung an
die Stadt zu erlassenden Aufgebotsung
die Übergabe der militärischbedingten
Kauf-Objekte (5%) an die Hausgemeinden zu
Frankfurt je jedes Jahr aus am 1. Oktober 1899.
Dies zu dem Tage der Real-Übergabe der
ständigen Kauf-Objekte bezugs die Stadt-
gemeinde Frankfurt je die Rossmann
von Frankfurt.

Der Militärische Rat vorgeschlagen ist
bei von diesem Tage ab für die ständige
Eigentumsübertragung resp. Nutzung der ständigen
Kauf-Objekte eine jährliche Entschädigung
von 105 Taler in Worten: hundertfünf
Taler und fünfzig Groschen, in vierselbst-
für Rossmann postnumerando an die Stadt-
gemeinde Frankfurt je so lange zu zahlen
bis an letztere die Übergabe der militärisch-
bedingten Kauf-Objekte प्राप्त ist.

Wiev-

Militairförschuss erfolgt sein wird.

Kolle die Übergabe des militairförschuss-
Lippen Tauschfolgers früher als zum 1. Oc-
tober 1849. erfolgen können, wozu der
Militairförschuss das Recht sich ausdrücklich
verbalte, so steht mit dem Tage der Über-
gabe derselben die Zahlung obiger Aus-
schüttung an die Heilgenminder Markt-
fisch so aus. Der Militairförschuss verpflich-
tet sich ferner, die an den Gebäuden,
Nebengebäuden und Zäumen des aemter-
gen Garnison-Lagersch. Grundstücks vor-
handenen baulichen Reparaturkosten, so-
weit dieselben zur Befahrung der Gebäu-
den erforderlich sind, während der Zeit der
Ausübung auf seine Kosten zu bestreiten
und die von den Grundstücken und Ge-
bäuden sowie zu entstehenden Abga-
ben und Steuern zu zahlen, wogegen

Die

Die Huldgemaine Frankfurter die Ver-
pflichtung der Auszahlung der Umschul-
ungsschulden auf den von ihr abgetre-
tenden Klüngen, sowie der Leistung der
auf letzteren infandem Abgaben und Le-
sen bis zum Tage der Übergabe an den
Militärschatz übernommen.

Der Abgang der Legationskasse und die Ein-
nahme der vom Kasse für zu neuen
den Grund und Lohnd muß Präsident des
Militärschatzes bis zur Rückgewehr der in
Leistung gefallenen Grundschulden und
fortan bis zum 1. Oktober 1899 erfolgt
sein, widrigenfalls daffelbe, insofern es
noch nicht abgetreten ist, ebenfalls in
den Legationskassen der Huldgemaine übergeht.

§ 6.

Es bleibt dem Militärschatz übernommen

Die

Die ihm von der Holzgemeinde abgetheilt
 stehenden Grundstücke an der Finkensstraße
 und an der Uferstraße mit einer bloßen
 Umwallung nach Vorschrift der kaiserlichen
 Bau-Polizei-Ordnung oder mit Gabeln
 besetzen zu lassen.

In beiden Fällen jedoch muß es dieselbe
 bei in dergleichen Fließlinien aufzuführen,
 welche in der Finkensstraße durch die Klein-
 ar-Garten des zweiten Querschnitts an
 St. Marien (der Oberkirche) und durch den
 Grenzgrund des Logen- und Finkensstraßen-
 orts, und in der Uferstraße durch die an
 derselben bereits stehenden Häuser und
 durch den Grenzgrund an der Ufer- und
 Logenstraßen-Straße gebildet werden.

Insonderheit diese Fließlinien in die ge-
 wannenen Dimensionen einzuweisen, sind die

Hied.

Einmündigkeit
 Berlin, den 26. September 1874.
 Königl. Justizminister des Kön. Preuss. Landes
 Jurgelmann

20
 Vorstands Protokoll wird einstimmig bestätigt.
 Berlin, den 14. Oktober 1874.
 Der Königl. Minister.



Hammer

Vorstands Protokoll wird einstimmig bestätigt.
 des § 51 der Städte-Ordnung vom 3. Mai
 1853 einstimmig angenommen.
 Frankfurt a. M., den 19. November 1874



Königl. Regierung, Oberleitung des Justiz
 Haveron

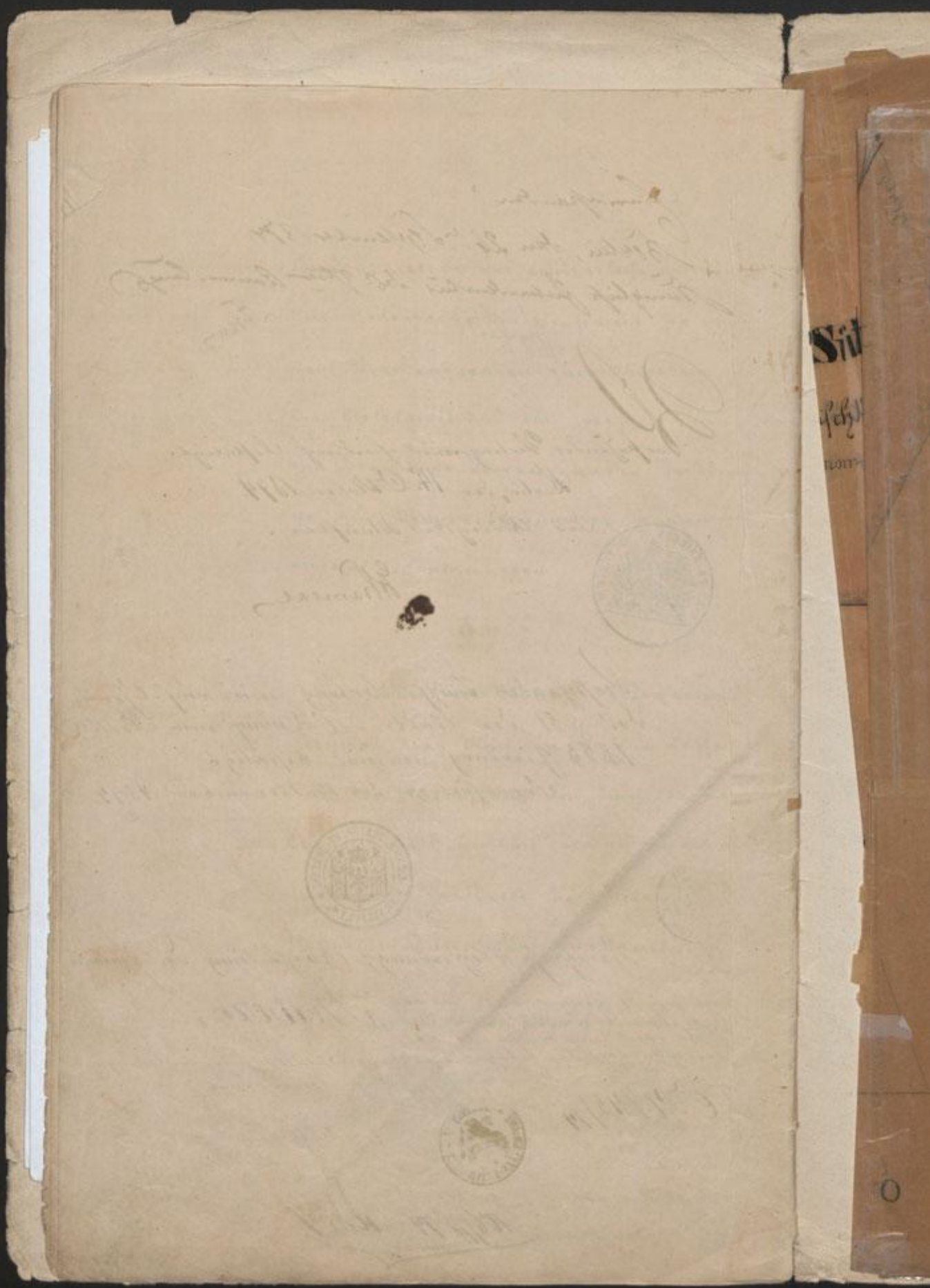
Wegen des Vorstands Protokolls in Sachen
 des Königl. Justizministeriums
 des Königl. Justizministeriums
 des Königl. Justizministeriums

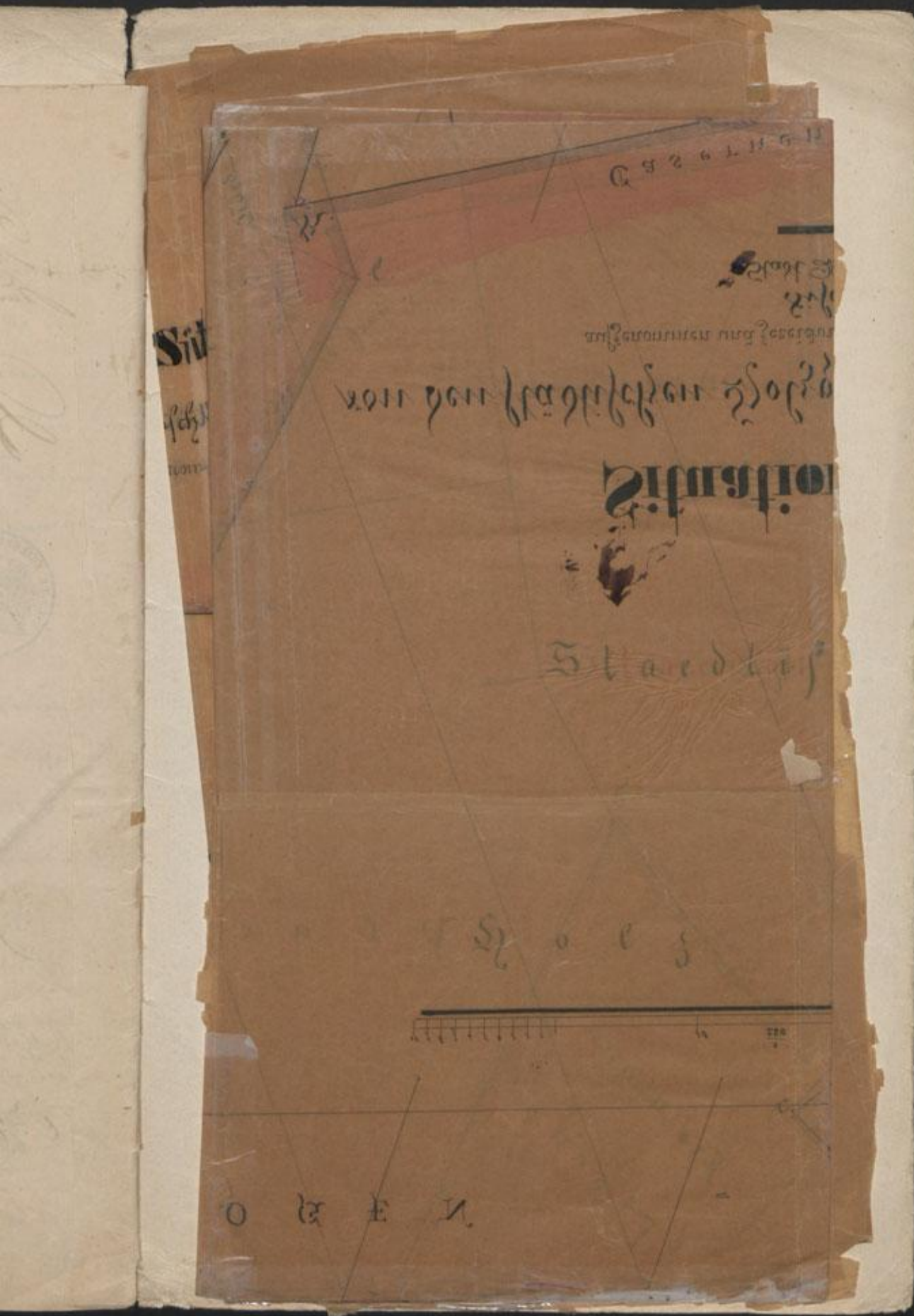
IC. 4745/74

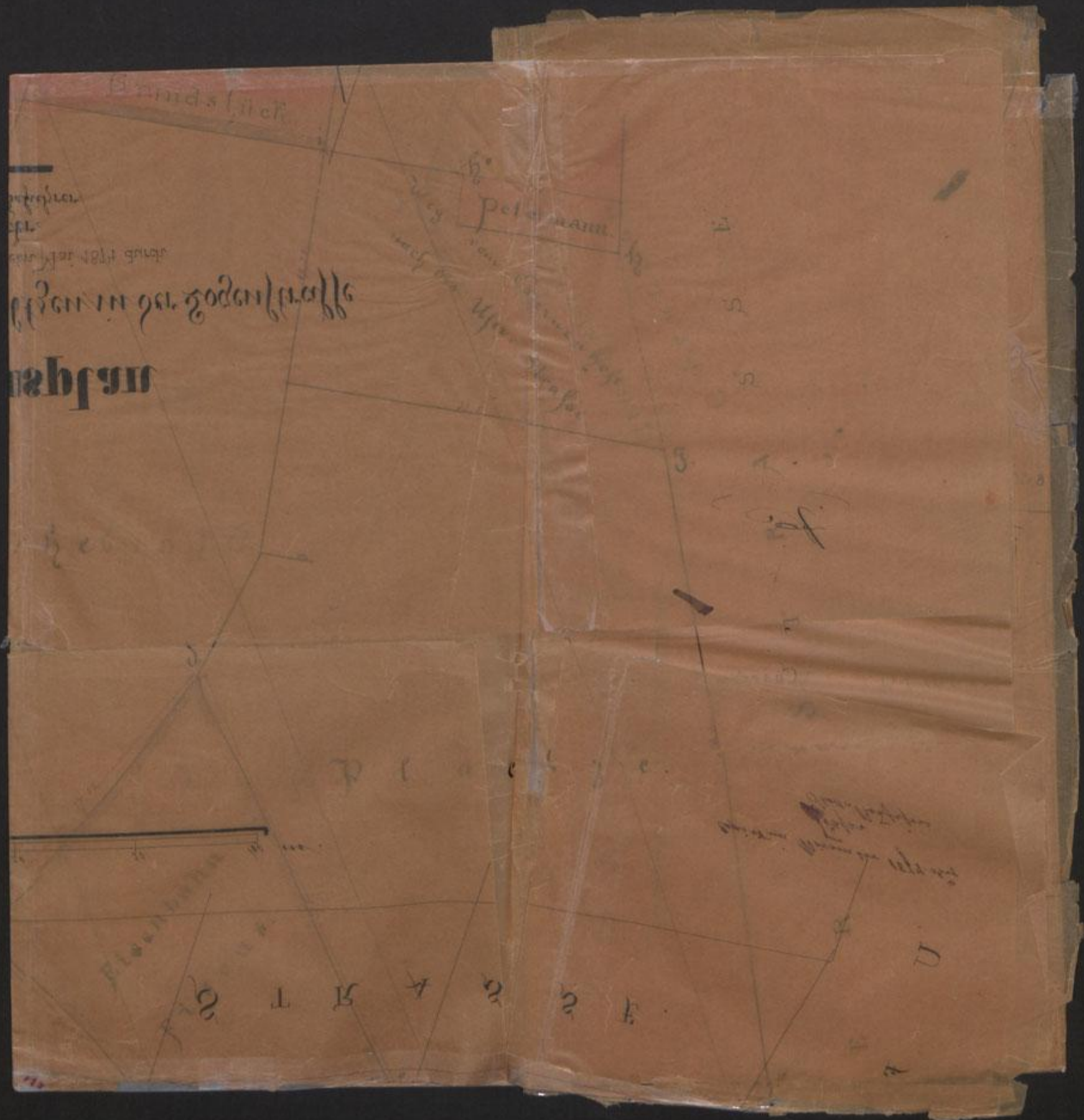


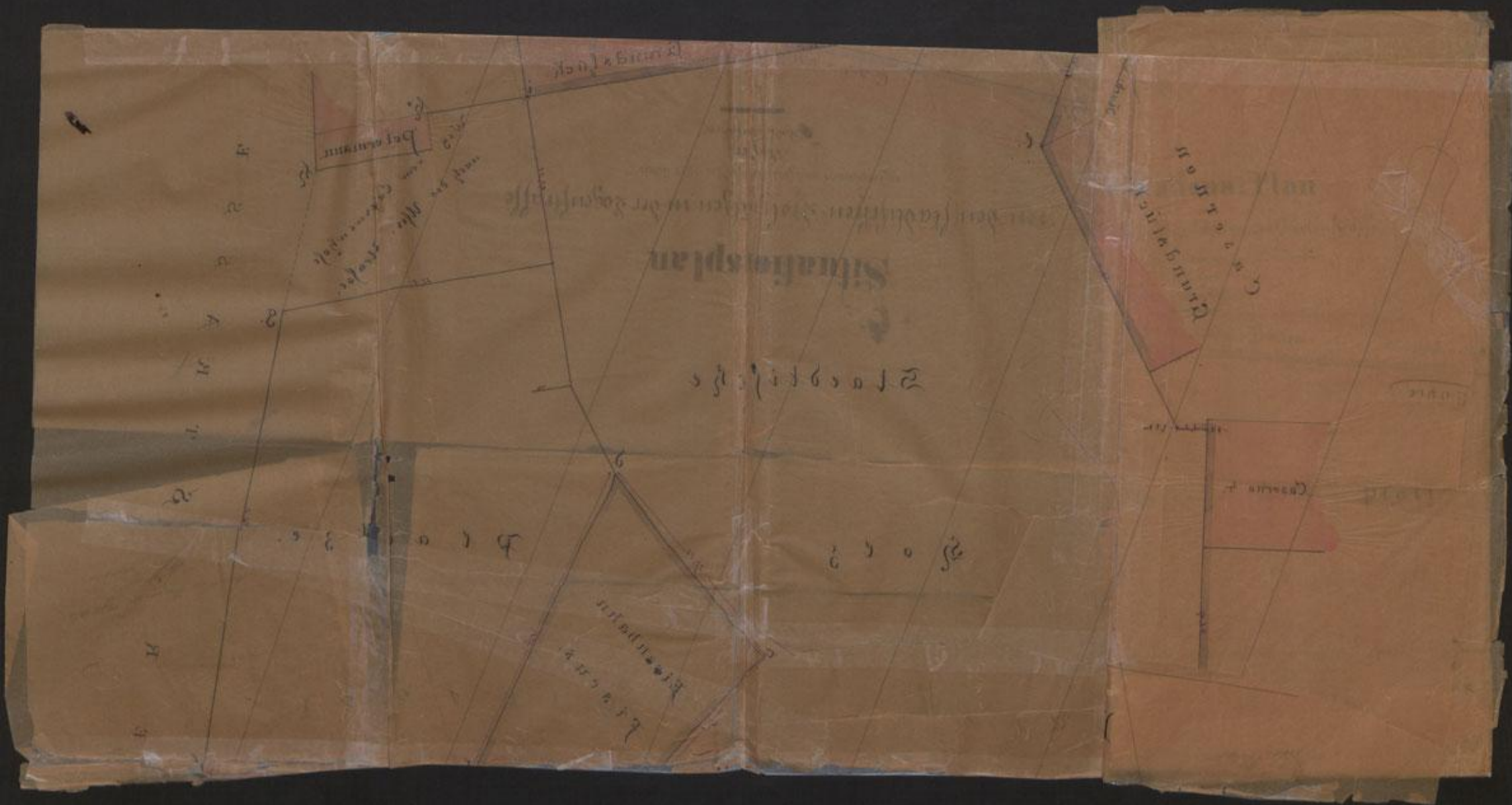
106/11 74 Nov. 74

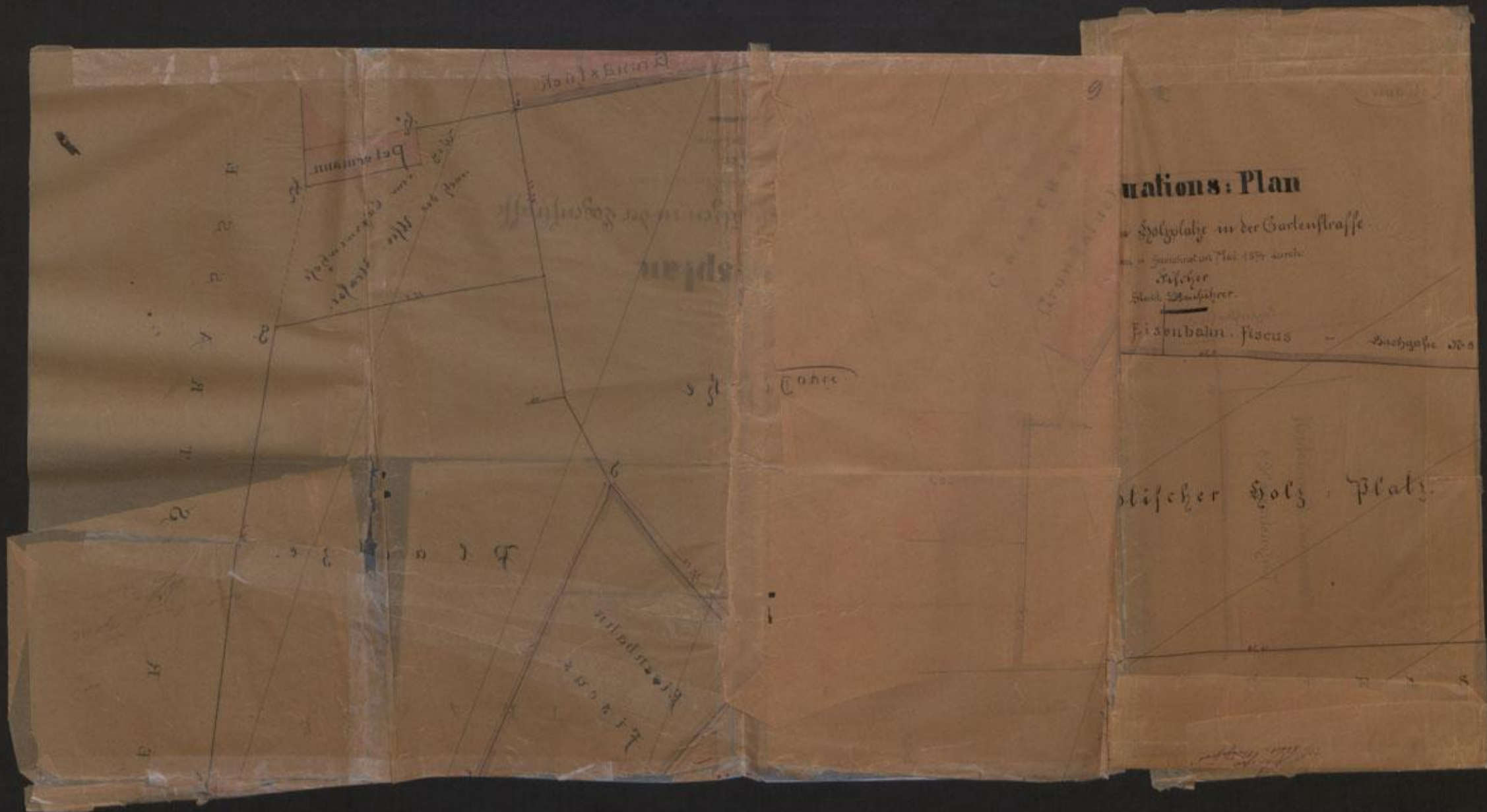
Handwritten signature or mark.











uations: Plan

u Holzplatze in der Gartenstrasse.

en u. gezeichnet im Mai 1874 durch

Fischer

Stadt-Bauführer.

Eisenbahn. fiscus

Bachgasse Nr. 8

stischer Holz : Platz.

St.

Stadtkarte

Stadtplan

Stadtkarte



Vergrößerung 1:10000

Copie.

Situationsplan
von dem
Exercierhaus und allen Lazareth zu
Frankfurt.

A.

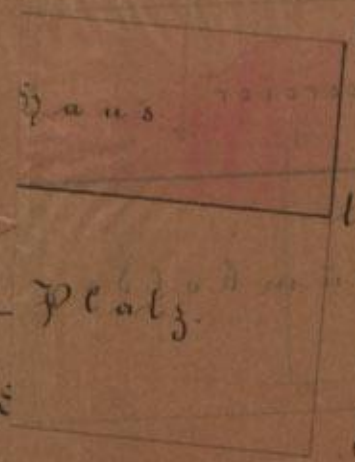
14

B.

Capit.

Erklärung

Die gegen die hiesige Universität einbrachten Klagen über die
gegen die hiesige Universität einbrachten Klagen über die
in der hiesigen Universität einbrachten Klagen über die
und gegen die hiesige Universität einbrachten Klagen über die
1. der hiesigen Universität einbrachten Klagen über die
Klagen a. b. c. d. e. f. g. h. i. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.
2. der hiesigen Universität einbrachten Klagen über die
Klagen a. b. c. d. e. f. g. h. i. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.



Priester. Gasse.

